

---

Subject: Sohlengeschwür

Posted by [Pummi](#) on Sun, 07 Sep 2008 09:17:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

brauche dringend euren Rat.

Zum Verständnis: wir haben unseren Schnuffel seit ca. einem Jahr (Tierheim-Abgabetier). Er hatte von Anfang an "plattgesessene" Füße, d. h. dass die Hornhaut den Fuß ziemlich stark umwuchert. Er konnte sich zuerst kaum bewegen, ich nehme an, dass er in einem viel zu kleinen Käfig saß. Sein Laufen glich eher einem Igel. Über die Zeit hat sich dies etwas gebessert, er springt mittlerweile wie ein Kaninchen, aber halt eben nicht wie ein "normales" Chin. Bewegen tut er sich sehr ungern und ist immer noch sehr scheu. Er geht nur aus seinem Käfig, wenn ich abends sauber mache und das nur, um sich zu verstecken... Er hat mittlerweile ein Gewicht von 610 g, früher waren es mal 660 g. Leider pinkelt er fast überall hin (Sitzbretter, Häuschen etc) Ich belege die Bretter mittlerweile mit Streu, wasche oft aus und tausche auch die Bretter immer wieder aus.

Am Donnerstag ist mir bei der ca. 14- bis dreiwöchigen Gewichtskontrolle aufgefallen, dass in der dunkelgrauen Hornhaut an den Hinterläufen auf beiden Seiten zwei helle Punkte waren, wie kleine Streustückchen. Mir gefiel das gar nicht und habe, um die Hornhaut etwas aufzuweichen, etwas Hirschhorntalg auf beide Fußballen geschmiert. Bereits ca. 5 Stunden später ging die Hornhaut problemlos an kleineren Stellen ab und ich sah, dass eine helle Flüssigkeit sich unter der Hornhaut angesammelt hat. Natürlich bin ich am nächsten Tag direkt zum TA. Diese hat die durch den Hirschhorntalg aufgeweichte Hornhaut problemlos abziehen können und da sah man dann das ganze Ausmaß: er hat an beiden Füßen ein Sohlengeschwür. Ich habe keine Ahnung, wie lange schon. Man hat von seinem Verhalten absolut nichts gemerkt und hat wie immer gefuttert.

Die TÄ hat uns Wedederm Wundsalbe mitgegeben. Die sollen wir 3mal am Tag draufmachen, Verband würde bei einem Chin nicht funktionieren. Außerdem waschen wir die betroffenen Stellen 2mal am Tag mit Kamillenaufguss sauber. Es hat sich eine Kruste gebildet, das heißt sie nässt momentan nicht. Außerdem bekommt er als Antibiotikum Baytril, am Freitag gespritzt, gestern oral. Und da fängt das Problem wieder an. Am Donnerstag hat er normal gefressen, am Freitag nach dem TA-Besuch noch ein wenig, die vergangene Nacht, soweit ich das sehe, überhaupt nichts. Er nimmt noch nicht mal ein Leckerli an... Heute Morgen hab ich ihm etwas CC mit der Spritze verabreicht, damit die Darmfunktion nicht total einbricht, er hat aber das meiste mit der Zunge wieder rausgemacht... Außerdem bekommt er BBB. Da er bereits am Freitag kaum was gegessen hat, bin ich mir nicht sicher, ob es nur am Baytril liegt (Das bekam er erst am Samstag nachmittag oral). Kann es sein, dass er sich die Salbe ableckt und diese sich negativ auf die Verdauung ausübt?

Morgen gehe ich wieder zur Ärztin. Ich hab das Problem, dass ich nicht jeden Tag das AB spritzen lassen kann. Das schaff ich von den Öffnungszeiten aus beruflichen Gründen nicht. (Bin oftmals von morgens 7 bis abends 20 Uhr unterwegs und momentan ist es ganz schlecht, da ich für ein sehr wichtiges, zeitkritisches Projekt verantwortlich bin)

Hat von euch jemand in diesem Bereich Erfahrung und kann mir ein paar Tipps geben?

- Kann man wirklich keinen Verband drummachen? Da kommt doch ansonsten immer wieder Streu, Heu und Urin dran...
- ist die Salbe ok?
- soll ich das Baytril weitergeben...

Vielen Dank vorab für eure Hilfe.

LG Eure Pummi